„So können KiTas Orte sein, in denen jedes Kind mit seinen Talenten, Schwächen und Hintergründen in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und wertgeschätzt wird und sich als Teil einer KiTa-Gemeinschaft wahrnimmt.“

Gülcan Yoksulabakan / Nele Haddou

Das Projekt unterstützt die Bildungsprozesse aller Kinder in Ihrer Einrichtung

- Kennenlernen von Sprachen, Kulturen und Lebensweisen
- Förderung der Identität und Wertschätzung
- Förderung der Bildungsprozesse durch Intensivierung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern

Kontakt & Ansprechpartner

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V.
Löhrstraße 17, 04105 Leipzig
Telefon: 0341 710050
www.arbeitundleben.eu

Ansprechpartner
Steffen Rohkohl
E-Mail: rohkohl@arbeitundleben.eu

Gefördert durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms Integrative Maßnahmen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

INTEGRATION SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ | Freistaat SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Bildnachweis: istockphoto.com

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.

Vielfalt gestalten

Interkulturelle Potenziale in KiTa und Hort

Das Projekt

In dem Projekt „Vielfalt gestalten – Interkulturelle Potenziale in KiTa und Hort“ entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen arbeitserleichternde Konzepte für eine erfolgreiche Einbeziehung zugewanderter Kinder in Ihre Kindertagesstätte und Hort.

Erzieher/-innen sorgen in Kindertagesstätten und Horteinrichtungen dafür, dass zugewanderte Kinder einen guten Start im Freistaat Sachsen haben. Dabei können Sprachbarrieren, unterschiedliche Werte- und Normenvorstellungen oder Gewalt- und Kriegserfahrungen der Kinder das Anforderungsprofil und den Aufwand pädagogischer Fachkräfte erhöhen. Auch Fragen zu administrativen Verfahren, bestimmten Rechtlagen und dem Ausfüllen von Dokumenten sorgen nicht selten für Unsicherheiten im Arbeitsalltag.

Das Projekt „Vielfalt gestalten – Interkulturelle Potenziale in KiTa und Hort“ setzt sich aus folgenden Projektinhalten zusammen:

- Zweitägige Intensivkurse
- Netzwerktreffen
- Mehrmonatige Prozessbegleitung
- Informationsveranstaltungen für zugewanderte Eltern

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Sie kostenfrei. Verpflegung wird gestellt.

Zweitägige Intensivkurse

Während dieser zwei Tage werden weiterführende Konzepte behandelt, die das Wohlbefinden und die damit verbundenen Bildungsprozesse aller Kinder in der Einrichtung fördern. Zudem geht der Intensivkurs auf in der Praxis auftretende Unsicherheiten ein, die mit der Aufnahme und Integration von Kindern mit nicht deutscher Herkunft verbunden sein können.

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden arbeitserleichternde Handlungsmöglichkeiten, die es Erzieher/-innen ermöglichen, optimal auf Kinder und Eltern einzugehen.

Die Intensivkurse thematisieren folgende Schwerpunkte:

- Interkulturelles Hintergrundwissen (Familienstrukturen, Erziehungsstile, Feste, Religionen etc.)
- Flüchtlingspolitik und Asylverfahren
- Methoden der aktiven Sprachförderung
- Überwinden von Sprachbarrieren
- Intensivierung des Elternkontaktes und Konfliktprävention

Die Prozessbegleitung

Im Rahmen der mehrmonatigen Prozessbegleitung möchten wir Sie gerne bei der Umsetzung der im Seminar erworbenen Kenntnisse unterstützen. Der individuelle Bedarf und die Wünsche einer jeden Einrichtung bieten hierfür die Arbeitsgrundlage.

Unter anderem beinhaltet die Prozessbegleitung folgende Angebote:

- Organisation von Kinderfesten, interkulturellen Begegnungen, Elternnachmittagen
- Durchführung von Inhouse-Workshops
- Bereitstellung von Lernmaterialien für Kinder und Erzieher/-innen
- Erstellung mehrsprachiger Aufnahmebögen, Hausordnungen, Aushänge etc.
- Vermittlung von Übersetzer/-innen, Sprachkursen etc.
- Unterstützung bei Behördengängen und Antragstellungen